

Kundenkontakt für Prävention wichtig

Enniger/Ostenfelde/Westkirchen (gl). Die Maschen der Betrüger werden laut einem Bericht der Polizei im Kreis Warendorf immer perfider. „Leider fallen Einzelne trotz guter Aufklärung darauf herein“, teilen die Beamten mit. Deshalb setzen sie mit ihrer Präventionsaktion nun dort an, wo ein persönlicher und vertrauensvoller Kontakt besteht: bei den Geldinstituten. Der Kooperationspartner, die Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen eG, hat sich der Mitteilung zufolge

schnell bereit erklärt, die Aktion zu unterstützen.

„Uns ist es wichtig, unsere Kunden vor Betrügern zu warnen“, sagt Björn Römken von der Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen eG laut Bericht. „Daher unterstützen wir diese sinnvolle Präventionsmaßnahme der Polizei gern.“ Die Berater suchten selbstverständlich bei ungewöhnlich hohen Bargeldabhebungen das Gespräch, um einem möglichen Betrug auf den Grund zu gehen. Da die Betroffe-

nen von den Betrügern oft zu Stillschweigen aufgefordert würden, gäben sie selten eine Auskunft. Deshalb könne die Aktion helfen, ältere Menschen vor finanziellen Schäden zu bewahren.

Künftig wird die Rückseite jedes Geldumschlags mit einem Text bedruckt sein, der auf die Betrugsgefahr hinweist, erklärt Kriminalrätin Janine Yeboah die Aktion. „Wenn zwei Fragen mit Ja beantwortet werden, will ein Betrüger Ihr Geld“, betont die Direktionsleiterin Kriminalität. In

diesen Fällen sollten Betroffene sofort die Nummer 110 wählen. Die Fragen für den Selbsttest lauten dem Bericht zufolge zum Beispiel: Hat Sie ein Angehöriger am Telefon um Geld gebeten? Hat sich der Anrufer als Familienangehöriger, Polizist, Arzt oder Staatsanwalt ausgegeben?

Mit der zusätzlichen Präventionsmaßnahme wollen die Volksbank und die Polizei Telefonbetrügern das Leben schwer machen und ältere Mitmenschen schützen.



Um vor Betrügern zu schützen, hat die Polizei im Kreis Warendorf nun in Kooperation mit der Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen eG eine Präventionsaktion gestartet. Das Foto zeigt (v. l.) Janine Yeboah und Carsten Soszynski (beide Polizei), Björn Römken (Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen eG) und Karl Muckermann (Polizei) vor der Volksbank in Enniger.